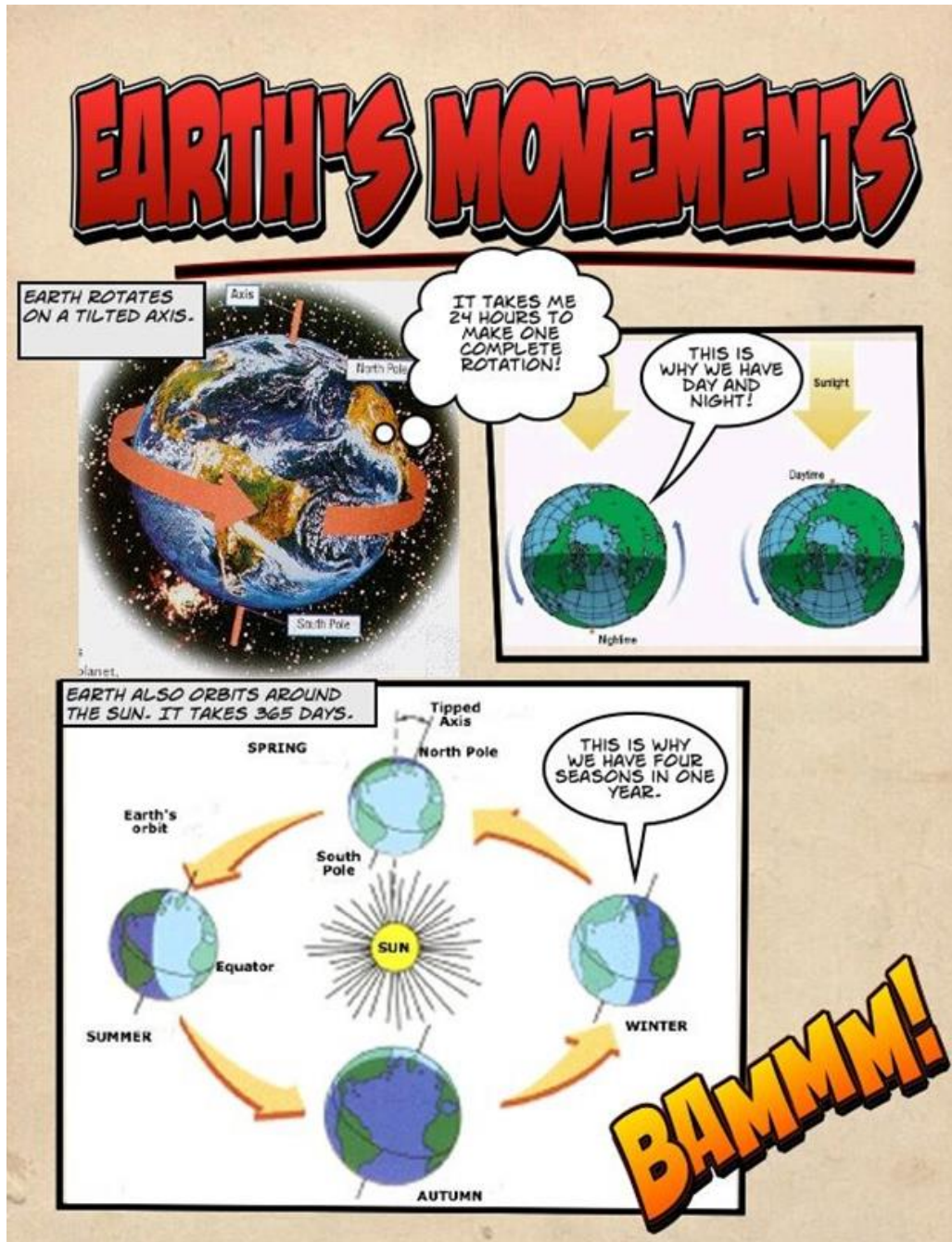




Prof. Andreas Büsch

Comic Life. Visuell erzählen

1. Warum Comics?



- a. Weil sie visuell Geschichten erzählen
- b. Weil sie Bestandteil der Popularkultur sind
- c. Weil sie auch anderweitig didaktisch genutzt werden können

2. Merkmale von Comics

- a. Helden - wiederkehrende Figuren
- b. Struktur:
 - i. Handlung sequenziert, in Bildern
 - ii. Erzählzeit schneller als erzählte Zeit (vgl. Belletristik)
- c. Besondere Merkmale
 - i. Bildsprache - von klassisch bis surreal
 - ii. Sprech- und Denkblasen: "Text im Bild"
 - iii. Schriftgestaltung als Ausdruck von Emotion
 - iv. Bildzeichen als funktionaler Ersatz von Text/Sprache
 - v. Geräuschwörter
 - vi. Speedlines (Bewegungssillusion)

3. Comic Life

- von <https://plasq.com/>
 - a. Download:
 - i. MAC & WIN: <https://plasq.com/apps/comiclife/macwin/> oder im deutschen Store:
 - ii. iOS: Appstore
 - b. Preise - Edu!
 - c. Anleitungen
 - i. [Ich habe da mal was vorbereitet](#)
 - ii. "Das Original": getting started-guide von [Plasq](#)
 - iii. Comic Life für iPads von [m+b.com](#)
 - iv. Medienpädagogische Tipps aus dem [peer³-Projekt](#)

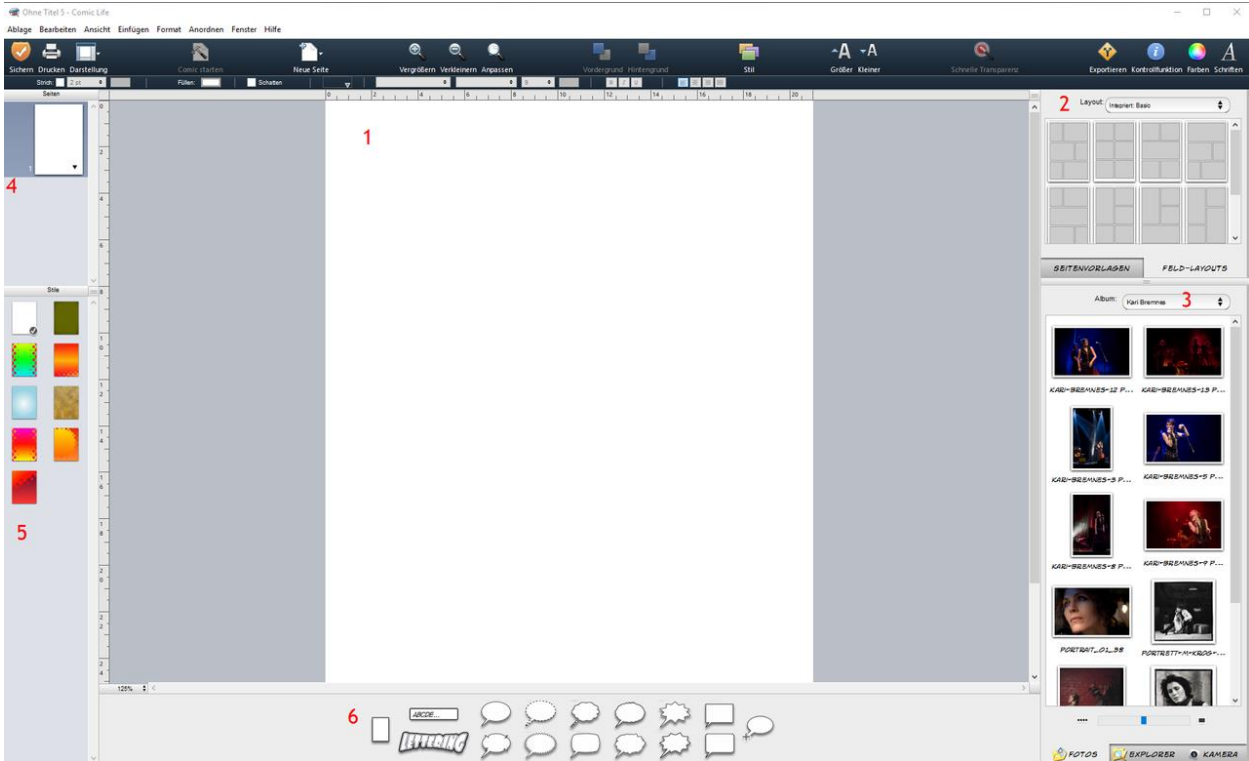
4. Die Software im Überblick

a. Registrierungsaufforderung der 30-Tage-Trial: einfach wegklicken

- Nach 30 Tagen werden "nur" Wasserzeichen eingefügt



b. Überblick über die Oberfläche

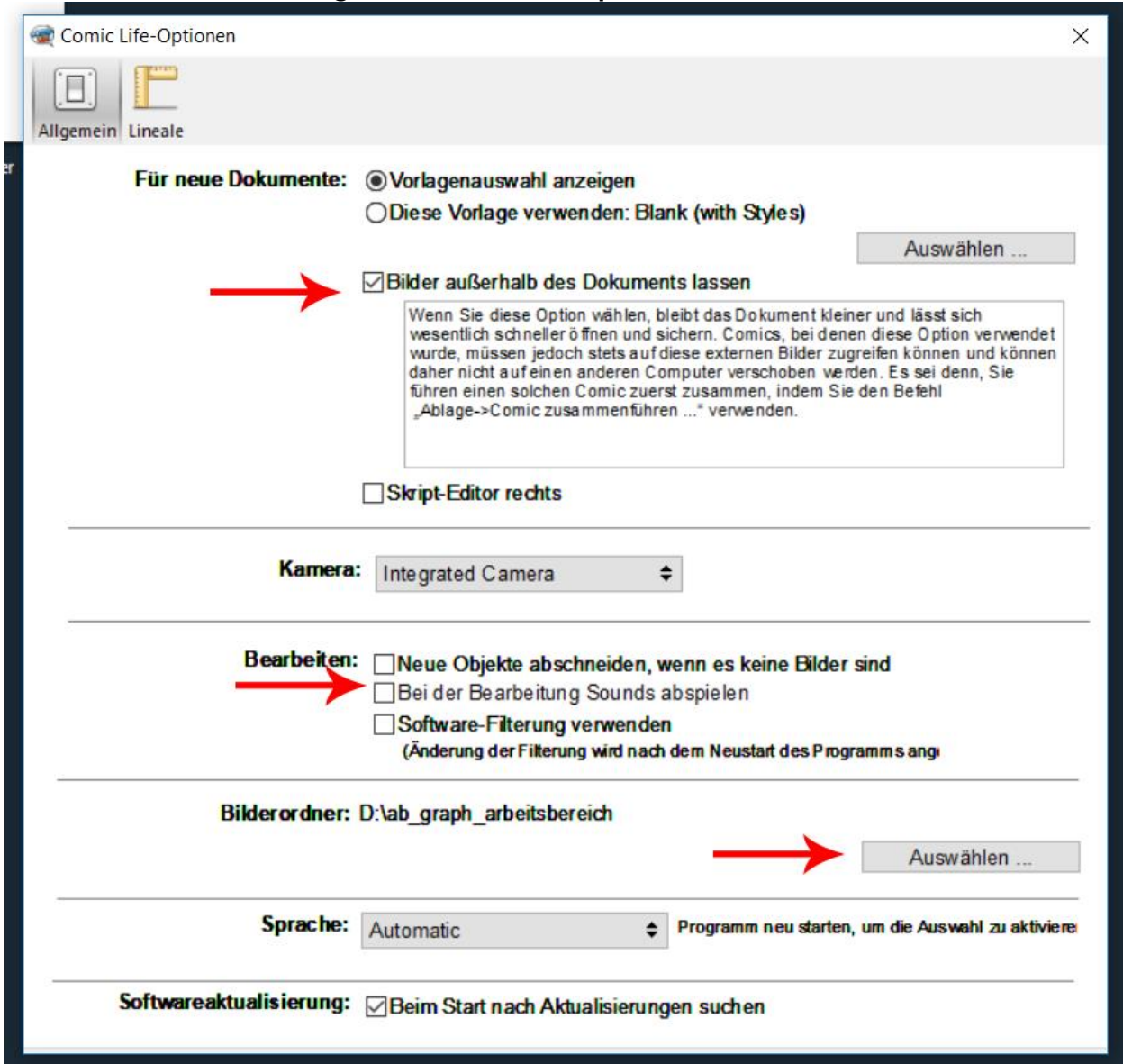


- i. Die zu gestaltenden Seiten des Comics – zu Beginn natürlich leer. ;-)
- ii. Auswahl der verschiedenen Layout-Stile im Pull-down-Menü und darunter der im jeweiligen Stil vorhandenen Seiten-Layouts.
- iii. Pull-down-Menü für Haupt- und Unterordner des voreingestellten Bilderordners (s. S.1 unten) und Auswahl der Bilder der gewählten Ordner.
- iv. Übersicht über die bereits angelegten Seiten (Miniaturvorschau von 1.) – zu Beginn ebenfalls zwangsläufig noch sehr „übersichtlich“. ;-)
- v. Eine Übersicht der im jeweiligen Arbeitskontext verfügbaren Stile, Filter etc. (ändert sich je nach Werkzeug-Auswahl).
- vi. Der Objektbereich enthält eine Auswahl an Schriftzügen und Sprechblasen.

- Der sonst übliche Menüpunkt „Datei“ heißt bei Comic Life Ablage – ansonsten entspricht die Menü-Leiste der anderer Programme.
- Unterhalb der Icon-Leiste findet sich eine gesonderte Menü-Zeile für Schriftformatierung.

• *Achtung: beim Wechsel von Bilder-Ordnern und der Anwendung von Stilen braucht das Programm ein paar Sekunden „Bedenkzeit“ – etwas Geduld bitte!*

c. Sinnvolle Voreinstellungen: Bearbeiten - Optionen → Sounds abschalten!



Ggf. Bilder-Verzeichnis auswählen: Bearbeiten - Optionen - Bilderordner

5. Der Beginn: ein neuer Comic, eine neue Geschichte!

- Auf Dauer: Mal überlegen ... "Skripte" aka Storyboard (s. 6.)
- Quickstart: Her mit den Bildern!
 - Vorlagen-Auswahl: "Comics - Leer"
 - Bearbeitungsfenster oben rechts: (Feld-)Layout wählen (div. Stile per dropdown)
- Bilder einfügen per drag and drop aus "Album" (dropdown; s. 4.b)
 - Bilder anpassen

- Durch die rechteckigen „Anfasser“ können Sie das Bild im gewünschten Rahmen skalieren. Bei gedrückter und gehaltener linker Maustaste lässt sich das Bild „händisch“ im Rahmen verschieben, um einen optimalen Ausschnitt zu wählen

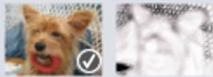





- Diese Anfasser kann man auch nachträglich nochmal durch Doppelklick auf das Bild im Panel aufrufen. - Mit dem Kreis oben in der Mitte des Umgebungs-Rahmens lässt sich das Bild in beliebigem Winkel drehen.



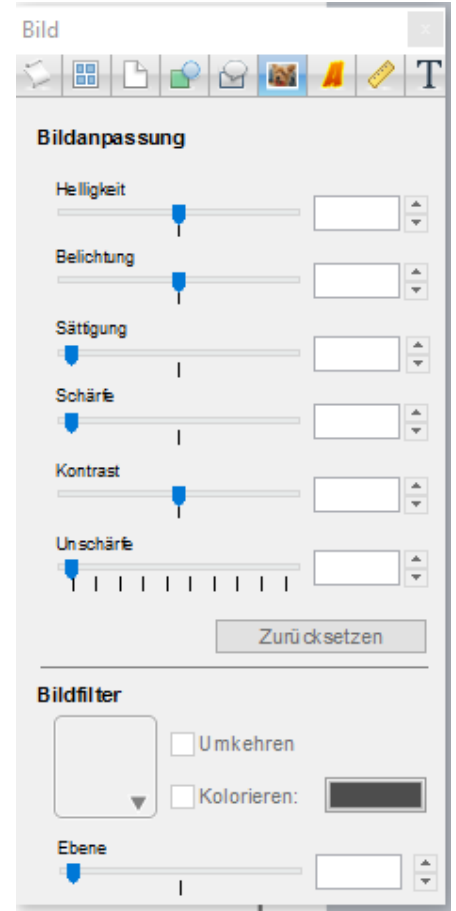
- Mit einem einfachen (nachträglichen) Klick auf ein bereits eingefügtes Bild erscheint ebenfalls ein hellblauer Rahmen, der exakt um das Bild verläuft, mit acht Punkten („Anfassern“), mit denen sich das gesamte Bild skalieren lässt. ACHTUNG: dies verändert die Aufteilung des Layouts und muss durch Löschen oder skalieren umliegender Bilder ausgeglichen werden.

ii. Bildstile anwenden

Mit dem Einfügen eines Bildes in das Panel ändert sich der Stile-Bereich links unten und es können verschiedene Effekte auf das Bild angewandt werden, die eher einen Comic-Look ergeben als unbearbeitete Fotos. (Auch diese Effekte können nachträglich per Doppelklick auf ein Bild im Panel wieder aufgerufen werden.) Standardmäßig ist kein Effekt ausgewählt (oberes linkes Vorschaubild).

	Stile	
Default		Glass Plate Negative
<u>Hatched 2</u>		Night Vision <u>Goggles</u>
Retro		<u>Rotoscope</u>
<u>Sketched 1</u>		<u>Sketched 3</u>
UserStyle0019		UserStyle0020
UserStyle0021		UserStyle0022

- Details wie Helligkeit, Sättigung und die Stärke der Filtereffekte lassen sich über die Kontrollfunktion Bildanpassung einstellen.



d. Textblasen etc. per drag and drop einfügen

1. Textfeld
2. Bildunterschrift
3. Sprechblase
4. Flüster-Sprechblase
5. Denkblase
6. Höckerige Sprechblase
7. Ausruf-Sprechblase
8. Eckige Sprechblase



9. Schriftzug (Lettering)
10. Raum-Sprechblase
11. Sprechblase „Brummen“
12. TV-Sprechblase
13. Alternative höckerige Sprechblase
14. Alternative Ausruf-Sprechblase
15. Abgerundete Sprechblase
16. Erweiterungs-Sprechblase

Die Form und Größe der Sprechblase lässt sich wiederum mit den acht Anfassern (ggf. per Doppelklick nochmals aufrufen) ändern; der Anfang des Hinweis-Linie (Bezug zum/zur Sprecher_in) lässt sich über den blauen Punkt (1) verschieben und die Form über den roten Punkt (2) und die beiden weißen Anfassern dazu als Bezier-Kurve verbiegen.

Mit dem weißen Anfassern (3) lässt sich die gesamte Sprechblase (unabhängig vom Hinweisstrich) drehen.



6. Skripte

```

0 | 8
SFX:          KERRANGG!!
or
TITLE:        A Comic Story
Speech text (by default) is identified simply
John:         Let's make a comic
Sarah:        OK, cool!
You can get more specific with speech text by
created for example
John (whisper): Shhhh!
  
```

- a. Storyboard: Texte, Effekte, Beschreibungen
- b. Keywords (auch deutsch möglich; indiv. Keywords können definiert werden):
 - i. SFX, TITLE - Lettering-Elemente
 - ii. CAP, CAPTION - Überschrift
 - iii. PAGE - Seitenumbruch
 - iv. PANEL - Panel-Element (Bildaufteilung)
 - v. (whisper)
 - vi. (thought)
 - vii. (exclaim)

viii. Normaler Text ohne Keyword nach vorangestelltem "Name:" wird als Sprechblase erkannt, z.B.

- . Andreas: Was, so einfach ist das?

Vom Skript zum Panel

- "Start Comic"
- Layout auswählen
- Elemente einfügen

7. Bildeffekte

a. Schnelle Transparenz (Farbe löschen; Freistellen)

- . Neben den Schnellfiltern (Stile, s. 5.c ii) können Sie u.a. eine Farbe im Bild schnell entfernen durch Klick auf den Button Schnelle Transparenz in der Menüleiste. Einfach per Klick das gewünschte Bild auswählen (der Button leuchtet auf aka wird aktiviert), Button anklicken und im Bild den gewünschten Farbbereich auswählen; ggf. durch Ziehen Auswahlbereich erweitern auf benachbarte Farbtöne. Aktion mit Enter abschließen.
- . Ein tatsächliches Freistellen (Entfernen des Hintergrundes) ist dabei am besten in Bildern mit einem einfarbigen Hintergrund möglich (vgl. Greenscreen beim TV)

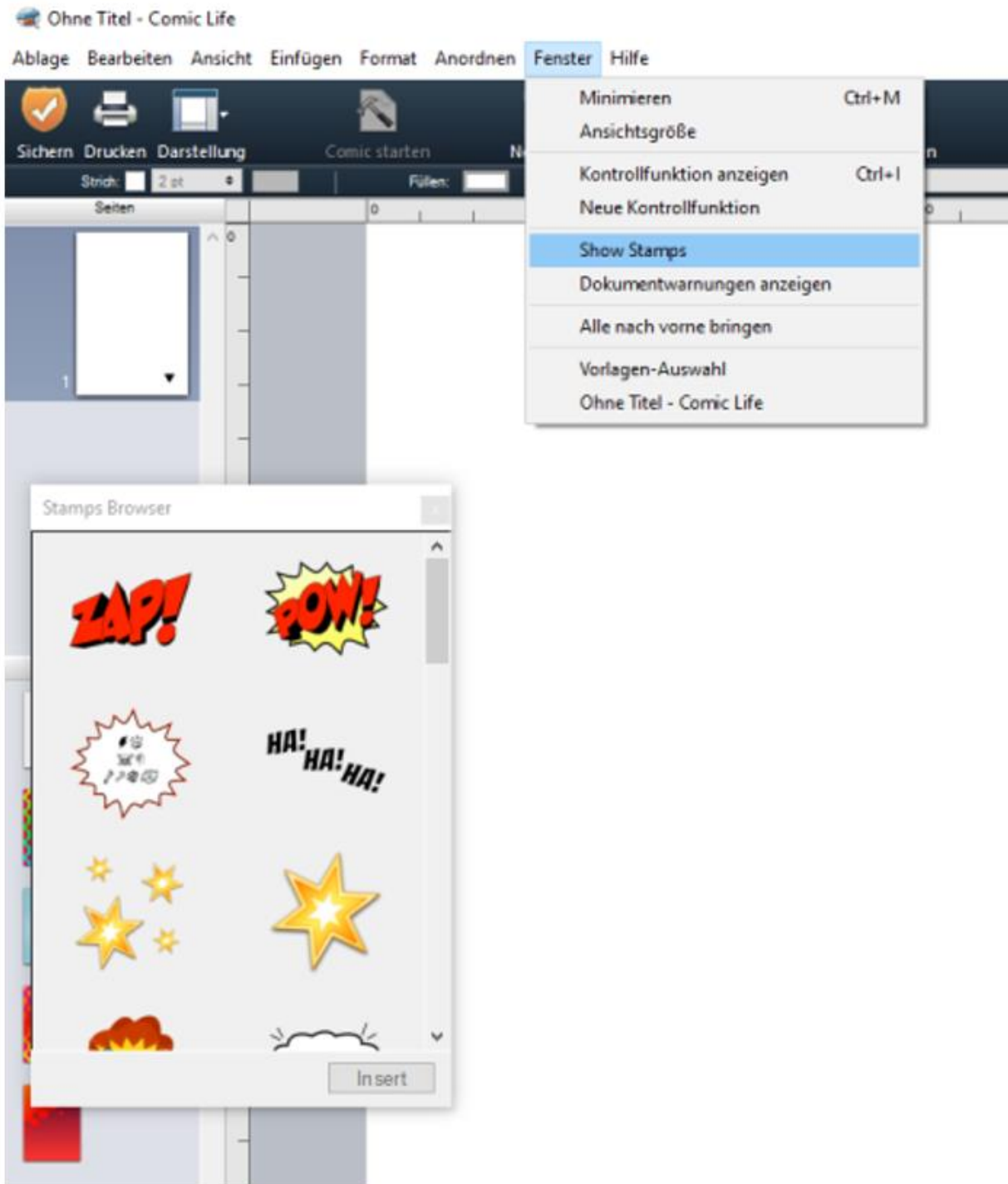
b. Speedlines

- . Freigestellte Objekte in Bildern lassen sich über die Kontrollfunktion „Grafik“ nicht nur kolorieren, sondern auch mit „Dynamik“ versehen. In beiden Fällen wird das Kontrollfenster Grafik über den Button "Kontrollfunktion" (Menüleiste oben recht) aufgerufen.
- . Dort lassen sich nicht nur einzelne Farben, sondern auch lineare oder radiale Farbverläufe aufrufen, sondern auch u.a. Speedlines, die dem Bild Dynamik verleihen. Dazu wird nach der Auswahl Koloriertes Bild (1) mit dem Drop-Down-Pfeil (2) die Auswahl möglicher Füllmuster (Halbtöne, Speedlines, Texturen und Kacheln) aufgeklappt und auf der Karte Speedlines die gewünschte Form ausgewählt (3). Diese lassen sich nun auch noch über das Farbwahlfeld kolorieren.



c. Stempel

- Über Fenster | Show Stamps (hier fehlt wohl ein Schnipsel Übersetzung) können häufig verwendete Text-Stempel eingblendet werden, die per drag-and-drop in ein Panel gezogen werden können.



8. Storyboard aka Skript: **Five Shots**

- a. Detail: Was? (establishing shot)
- b. Nah: Wer?
- c. (Halb-)Totale: Wo?
- d. Over shoulder: Was?
- e. Beauty-Shot / Wow-Shot

9. Tipps und Tricks

- a. Macht mehr Fotos als nötig zu sein scheinen!
- b. Bedenkt die Textpositionen im Bild!
- c. Gute Bilder mit ordentlicher Ausleuchtung der Gesichter (DSLR)

10. Mögliche Themen / Stichworte

- . (Kärtchen ziehen lassen)
 - a. Respekt
 - b. Gewalt
 - c. Ideologie
 - d. Frauenbild
 - e. Ehre
 - f. Hass
 - g. Offenheit
 - h. Diversität/Vielfalt
 - i. Toleranz
 - j. Freiheit
 - k. Gleichberechtigung
 - l. Vertrauen
 - m. Sicherheit
 - n. Identität
 - o. Abgrenzung
 - p. Religion
 - q. Glaube
 - r. Verheißung